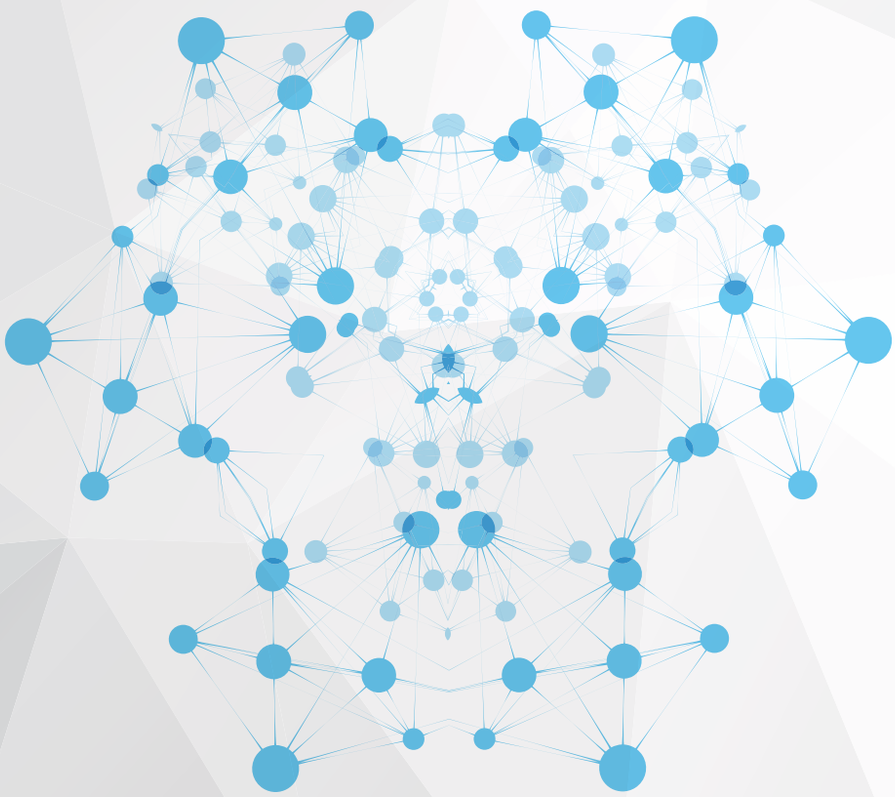
NEWSLETTER

Ausgabe 3 [April 2019]



EIN INNOVATIVES TOOLKIT
FÜR DIE ENTWICKLUNG DER DIGITAL- UND RECHENKOMPETENZ
für gering qualifizierte Erwachsene

into digits

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Project Nº: 2017-1-PL01-KA204-038727

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Veröffentlichung[Mitteilung] spiegelt nur die Ansichten des Autors wider, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

KOORDINATOR:

ITeE-PIB
Institute for Sustainable Technologies – National Research Institute (Poland)
Website: http://www.itee.radom.pl
Email: katarzyna.slawinska@itee.radom.pl
Tel: 0048 48 364 93 27

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

KONTAKTINFORMATION:

DIMITRA
EDUCATION & Consulting [Greece]
email: euprojects@dimitra.gr

EDICT
Educational and Technological Training [Cyprus]
email: euprojects@editc.com

ERIFO
Vocational Educational Training [Italy]
email: erifo@erifo.it

FEH
Fundación Equipo Humano [Spain]
email: je.val@fundacionequipohumano.es

METROPOLISNET
European Metropolis Employment Network [Germany]
email: info@metropolisnet.eu

3. transnationales Meeting in Larissa, Griechenland

PROJEKT HIGHTLIGHTS

- Tieferer Einblick in den fertiggestellten Qualifikationsrahmen für Rechenkompetenzen

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Das transnationale Projekt IntoDigits zielt darauf ab, gering qualifizierte Erwachsene bei der Verbesserung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen und das Vertrauen in ihre Fähigkeiten zurückzugewinnen. Es ist bekannt, dass gering qualifizierte Erwachsene stärker von der Wirtschaftskrise betroffen sind. In Anbetracht der Tatsache, dass dies oft darauf zurückzuführen ist, dass es dieser Zielgruppe oft eine angemessene Ausbildung fehlt, will IntoDigits diese Lücke schließen. Deshalb zielt unser Projekt darauf ab, die Lücke zu schließen, indem es integrierte Ansätze vorschlägt und eine Mischung aus Fähigkeiten für Rechenfertigkeiten und digitale Kompetenz bereitstellt, die genau auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten ist. IntoDIGITS geht die Befähigung von gering qualifizierten Erwachsenen an, indem es 42 digitale Werkzeuge für Trainer entwickelt, die die Rechenfertigkeiten und digitalen Fähigkeiten fördern.

Konkret zielt das Projekt IntoDigits darauf ab:

- Entwicklung von 2 Qualifikationsrahmen (QR) für die Rechenfertigkeiten und Digitale Kompetenz, die auf die spezifische Zielgruppe zugeschnitten sind.
- Basierend auf den Lernergebnissen (ausgedrückt in Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen (WFK)) dieser QRs bereichern die in jeder Phase angebotenen Aktivitäten durch die Konzeption von 42 neuen Workshops für die Entwicklung des WFK.
- Entwicklung von 42 digitalen Online-Tools für die neu entwickelten Workshops für Trainer zur Entwicklung des NDC und Integration in ein neues Online-Tool (IntoDIGITS).
- Entwicklung eines digitalen Bewertungsinstruments, das die Rechenfähigkeit und die digitalen Fähigkeiten in Verbindung mit der aktuellen Position des Erwachsenen auf der Aktive-Bürgerschaft -Skala bewertet. Basierend auf den Ergebnissen kann der Trainer/Mentor die geeigneten Workshops/Aktivitäten für den Auszubildenden auswählen, um a) die auf WFK festgestellten Lücken zu schließen und b) seinen Beitritt zur nächsten Stufe der Aktive-Bürgerschaft-Skala zu erleichtern.

3rd transnational meeting
in Larissa, Greece

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Ein tieferer Einblick in den Qualifikationsrahmen für mathematische Kompetenzen und seine Inhalte

Nach der Entwicklung des ersten Outputs (Qualifikationsrahmen für Rechenfertigkeiten), hat die Partnerschaft in der jetzigen Phase bereits den zweiten Output (Qualifikationsrahmen für digitale Fertigkeiten) unter der Leitung von DIMITRA, dem griechischen Partner, der bereits Erfahrung mit der Entwicklung innovativer Lehrpläne hat, abgeschlossen.
Wir möchten Ihnen daher hier nun einen Einblick geben, was der Qualifikationsrahmen abdeckt und welche Lerninhalte er umfasst:
Die Qualifikationsrahmen gliedert sich in die Bereiche „Zahlen“, „Messungen und Umrechnungen“, „Formen und Raum“, „Mit Informationen umgehen“ sowie „Problemlösung, kritisches Denken und Verstehen“. Diese Arbeitsbereiche untergliedern sich wiederum in einzelne Lerneinheiten, für welche jeweils Lernergebnisse definiert werden. Dabei wird auch zwischen Wissen und Fertigkeiten (Skills) unterschieden.
Jeder Arbeitsbereich bzw. jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Beschreibung der Kompetenzen, die hier erworben werden sollen. Dies ist hilfreich für Trainer und alle Nutzer des Qualifikationsrahmens.
Zudem wird jeder Lerninhalt im Qualifikationsrahmen einer Stufe auf der Active-Citizenship-Ladder (Aktive Bürgschaft-Leiter) zugeordnet. Dies ist nicht nur wichtig, um das erforderliche Wissen und Können für das Erreichen einer Stufe im Überblick zu haben, sondern auch, um (als Trainer) zu sehen, welche (mathematische und digitalen) Kompetenzen in den jeweiligen Workshops, die sich an den Stufen der Active-Citizenship -Ladder orientieren abgedeckt werden.

Im Konkreten gehören beispielsweise folgende Lerneinheiten zum Bereich „Zahlen“:

- Ganze Zahlen – natürliche Zahlen
- Grundlegendes Rechnen mit ganzen Zahlen
- Lösen einfacher Gleichungen
- Fortgeschrittenes Rechnen mit ganzen Zahlen
- Negative Zahlen und grundlegende Berechnungen
- Arbeiten mit Verhältnissen & Proportionen
- Dreisatz
- Ordnen von ganzen Zahlen
- Zahlenfolgen
- Regeln der Reihenfolge bei Berechnungen
- Bruchzahlen
- Dezimalzahlen
- Prozentzahlen
- Umrechnen zwischen Prozenten, Brüchen und Dezimalzahlen
- Problemlösen mit Prozentzahlen, Dezimalzahlen und Brüchen
- Lösen von einfachen Problemen mit Zahlen

Über Zahlen und naheliegende mathematische Grundlagen hinaus

Während die Bereiche „Zahlen“, „Messungen und Umrechnungen“ und „Formen und Raum“ sicher jedem einleuchtend sind, möchten Sie vielleicht wissen, was die Bereiche „Mit Informationen umgehen“ und „Problemlösung, kritisches Denken und Verstehen“ genau umfassen und warum wir sie für wichtig halten.
Im Alltag werden wir mit einem Berg von Informationen konfrontiert, und viele davon sind visualisierte Zahlen und Daten. Daher ist es wichtig, die Kompetenz zu erwerben, damit richtig umgehen zu können und im zweiten Schritt, auch selbst in der Lage zu sein, solche selbst zu erstellen.
Der Arbeitsbereich „Mit Informationen umgehen“ konzentriert sich also auf Prozesse der Datenvisualisierung, -Interpretation und -Verarbeitung. Dabei lernt der Lerner zunächst, wie Daten mit den gängigsten Grafiken organisiert und präsentiert und wie Daten aus gegebenen Grafiken extrahiert und die bereitgestellten Informationen interpretiert werden können. Der Lerner erwirbt in hier auch ein grundlegendes Verständnis von Wahrscheinlichkeitskonzepten.
Im Bereich „Problemlösung, kritisches Denken und Verstehen“ gehen wir davon aus, dass jeder von guten Problemlösungsfähigkeiten profitieren kann, da wir alle täglich auf Probleme stoßen. Einige dieser Probleme sind offensichtlich schwerer oder komplexer als andere. Eine gute Argumentationsfähigkeit und kritisches Denken können in Arbeits-, Schul- und zwischenmenschlichen Beziehungen sehr hilfreich sein.
In letzterem Arbeitsbereich geht es daher darum, dass die Lerner bewährte Techniken zur Problemlösung und Argumentation kennenlernen und anwenden. Sie sollen in die Lage versetzt werden, alltägliche Probleme anzugehen und selbstbewusst Entscheidungen zu treffen, indem sie die Verantwortung für die angenommenen Lösungen oder getroffenen Entscheidungen übernehmen.

Nächste Schritte...

Die nächsten Schritte bestehen in der Testung der 42 erfahrungsorientierten, innovativen Workshops und Aktivitäten mit Trainern sowie mit der Zielgruppe, den niedrig qualifizierten Erwachsenen.

Im Herbst 2019 werden dann auf dem 4. transanationalen Treffen in Rom das Ergebnis und die Erfahrungen der Partner aus den Testworkshops zusammengetragen und ggf. Anpassungen vorgenommen.

Des Weiteren wir die Planung der Abschlusskonferenz von IntoDigits im Frühjahr 2020 in Radom/Polen auf der Agenda stehen.

into
digits